Universität Münster

Institut für Kommunikationswissenschaft
Universität Münster

Stellenausschreibung

43.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der Universität Münster ist ab **1. September 2025** oder nach Vereinbarung eine Stelle als

studentische Hilfskraft

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **5 bis 8 Stunden** zu besetzen. Die Stelle ist im Projekt **„Kommunikation privater Hochschulen – Analyse der Organisation, Ziele und Sichtbarkeit (KOPRIHO)"** unter der Leitung von **Prof. Dr. Julia Metag und Prof. Dr. Ulrike Röttger** angesiedelt. Die Stelle ist **auf 7 Monate befristet**.

Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und ist Teil der Förderlinie „Forschung über nicht-staatliche Hochschulen“. Ziel des Projekts KOPRIHO ist die Erforschung der strategischen Kommunikation privater Hochschulen. Im Forschungsprojekt werden sowohl Leitfadeninterviews mit Hochschulvertreter*innen geführt als auch die Berichterstattung über private Hochschulen inhaltsanalytisch untersucht.

Ihre Aufgaben:
Die studentische Hilfskraft unterstützt die Arbeit des Projektteams. Zu den Aufgaben gehört ein breites Spektrum von Tätigkeiten wie z. B.

- Codierung von Medienbeiträgen und Interviews
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines Codebuchs
- Mitarbeit bei der Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Organisatorische Tätigkeiten

Voraussetzungen:
Gesucht werden Bewerber*innen die derzeit ein Studium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft absolvieren. Erwartet werden

- Interesse an strategischer Kommunikation im Feld von privaten Hochschulen
- Interesse an empirischer Kommunikationsforschung und Methoden der empirischen Sozialforschung, idealerweise bereits Erfahrungen mit (standardisierten) Inhaltsanalysen
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen,
- Kenntnisse von Literaturverwaltungsprogrammen oder Bereitschaft, diese zu erlernen.

Ihr Gewinn:

- Einblicke in ein laufendes Forschungsprojekt
- Mitgestaltung des Forschungsprojekts
- Kennenlernen und vertiefen von wissenschaftlichen Methoden
- Flexible Arbeitszeiten – auch von Zuhause aus

Die Bewerbung sollte ein kurzes Motivationsschreiben mit einer Beschreibung der bisherigen Forschungserfahrungen und -interessen, Lebenslauf sowie einen Überblick über Ihre bisherigen Studienleistungen beinhalten, bitte zusammengefasst in einer **einzigen pdf-Datei**.

Besondere Hinweise:
Die Universität Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen **per Mail** bis zum **01. Juni 2025** an Prof. Dr. Julia Metag unter Verwendung folgender Mailadresse: kristin.voss@uni-muenster.de
Für Rückfragen zur Stelle stehen Ihnen Prof. Dr. Julia Metag (julia.metag@uni-muenster.de) und Prof. Dr. Ulrike Röttger (ulrike.roettger@uni-muenster.de) zur Verfügung.